

ALSDORF nicht zu knacken

Als Favorit angetreten und auch den Titel abgeräumt – der BC Alsdorf ist neuer Deutscher Meister im Wettbewerb der Damen-Kombi-Mannschaften.

Im Finale setzten sich die Mädels aus dem Landesverband Mittleres Rheinland gegen die Billard-Union Mönchengladbach/Kempfen (Niederrein) glatt mit 3:0 durch. Ähnlich deutlich verlief auch ein Großteil der anderen Partien der Alsdorfer. Richtig contra geben konnte dann am Ende aber nur der BC Oberhausen, welcher sich als letztjähriger Vizemeister jedoch in der ersten Runde aus dem Wettbewerb verabschieden musste.

Das gleiche Schicksal ereilte den Titelverteidiger Barmer Billardfreunde nur eine Runde später.

Die Damen um Susanne Wessel mussten

sich ebenso der Übermacht des BCA beugen. Ein weiterer Beleg für die Vormachtstellung des Trios aus Deutschlands Westen.

Die Gunst der Stunde nutzte hingegen der BC Saarbrücken. Die Saarländer starteten mit einem sicheren 3:0 gegen den PBV Hochheim und setzten mit einem etwas überraschenden 3:2 gegen PB Feuerbach (mit Christine Lachenmann) noch einen obendrauf.

Endstation war dann aber doch im Halbfinale gegen den späteren Sieger, doch das tat der Freude der Saarbrückerinnen um Diana Schuler natürlich keinen Abbruch. Den zweiten Bronzerang sicherte sich der BC Colours Benrath, die mit Christine Wiechert eine weitere Top-Sportlerin in ihren Reihen hatte.



1. BC SAARBRÜCKEN

Titelgewinner Alsdorf spielte in der Besetzung Janine Schwan, Sandra Graw und Nicole Herget, während die Vizemeister aus Mönchengladbach mit Chantal Manske, Jeanine Hendler und Claudia Martens-Manske an die Tische gingen.